20. BUNDESBEGEGNUNG

Schulen musizieren

Saarbrücken, Neunkirchen, Saarlouis

23.–26. Mai 2019

Schirmherr:
Tobias Hans
Ministerpräsident des Saarlandes

Schirmherr „Tag der Schulmusik extra“:
Ulrich Commerçon
Minister für Bildung und Kultur
im Saarland

BMU

BUNDESVERBAND
MUSIKUNTERRICHT e.V.

MIETE

DEIN NEUES INSTRUMENT

Beraten lassen, ausprobieren und direkt starten!

ab € 32,-
E-PIANO
VERSCHIEDENE MODELLE

E-GITARRE
STARTER SET
E-Gitarre von Yamaha & Verstärker
€ 25,-

SAXOPHON
Yamaha Saxophon YAS-280
€ 34,-

TROMPETE
Yamaha Trompete YTR-2330
€ 20,-

QUERFLÖTE
Yamaha Querflöte YFL-212
€ 16,-

Mietpreise pro Monat.
Mietaufzeit mindestens 6 Monate.

KONZERT-GITARRE
Yamaha CG122MS Classical Guitar
€ 10,-

WESTERN-GITARRE
Yamaha FG830 TBS Folk Guitar
€ 15,-

Futterstraße 4, 66111 Saarbrücken
www.musikhaus-knopp.de

Musikhaus Knopp

Inhalt

Grußworte 4
„Schulen musizieren“ 13
Saarbrücken, Neunkirchen und Saarlouis im Portrait 14
Programmüberblick 18
Veranstaltungen
- Donnerstag, 23. Mai 2019 20
- Freitag, 24. Mai 2019 23
- Samstag, 25. Mai 2019 30
- Sonntag, 26. Mai 2019 33

Auftrittspläne der einzelnen Ensembles 35
Ensembleportraits 39
Die Partnerschulen 56
Übersicht der Auftritte der Partnerschulen 57
Adressen und Wegbeschreibungen 58
Restaurant-Empfehlungen 60
Stadtpläne 61
Kontaktpersonen / Impressum 63

Aktuelle Informationen

BMU-Informationsstand

Donnerstag und Freitag: Tbilisser Platz, Saarbrücken
Samstag: Kleiner Markt, Saarlouis

– jeweils neben den Open-Air-Bühnen –
Öffnungszeiten: jeweils 10.00 – 17.00 Uhr
Hotline: 0173 – 4 01 96 67

Infos auch unter: www.bmu-musik.de

SCAN MICH

Ulrich Commerçon

Minister für Bildung und Kultur im Saarland

Als Minister für Bildung und Kultur bin ich sehr stolz, dass das Saarland erstmalig Gastgeber der „Bundesbegegnung Schulen musizieren“ ist. Siebzehn Ensembles unterschiedlichster Schulformen kommen aus allen Bundesländern zusammen, um gemeinsam die Bedeutung der musikalischen Bildung an allgemeinbildenden Schulen in den Fokus zu rücken.

Die Idee, den saarländischen Partnerschulen im Rahmen eines „Tages der Schulmusik extra“ am Eröffnungstag der Bundesbegegnung selbst die Gelegenheit zu geben, die ankommenden Ensembles willkommen zu heißen und der Öffentlichkeit zu demonstrieren, wie vielfältig auch in unserem Bundesland musikalische Angebote an Schulen sein können, unterstütze ich sehr gerne durch meine Schirmherrschaft.

Denn Schulorchester, -chöre und -ensembles bieten Kindern und Jugendlichen eine hervorragende Gelegenheit, gemeinsam zu musizieren. Und Musik verbindet, über Schulklassen, Fächer und in diesem Fall sogar Landesgrenzen hinaus. Dass dabei soziale, motorische und ästhetische Kompetenzen quasi nebenbei vermittelt werden, macht Musik – gerade auch in der Schule – zu etwas Besonderem und Unverzichtbarem.

Mein Dank gilt allen Ensembles, die am „Tag der Schulmusik extra“ und an der Bundesbegegnung teilnehmen. Besonders bedanke ich mich bei allen Schülerinnen und Schülern bzw. deren Eltern, die den Gastensembles eine Unterkunft bereitstellen. Allen Besucherinnen und Besuchern wünsche ich viel Freude bei den Veranstaltungen.

Charlotte Britz

Oberbürgermeisterin der Landeshauptstadt Saarbrücken

Herzlich willkommen zu „Schulen musizieren“ in Saarbrücken!

Nach der ersten Bundesbegegnung „Schulen musizieren“ im Jahre 1981 findet die 20. Ausgabe des erfolgreichen BMU-Musikfestivals „Schulen musizieren“ in der Landeshauptstadt Saarbrücken statt. Zu diesem Jubiläum gratuliere ich den Verantwortlichen beim Bundesverband Musikunterricht e.V. sehr herzlich und natürlich freut es mich als Saarbrücker Oberbürgermeisterin ganz besonders, dass dieses besondere kulturelle Highlight im Jubiläumsjahr in der Landeshauptstadt stattfindet.

Die Landeshauptstadt Saarbrücken ist eine Musikstadt. Das Saarländische Staatstheater, der Saarländische Rundfunk, die Hochschule für Musik Saar, die Musikschule der Landeshauptstadt, die Sommermusik, viele private Initiativen sowie eine rege Jazzszene bieten ein umfangreiches und reichhaltiges Konzertprogramm, das von den Menschen in der Region und weit darüber hinaus gerne angenommen wird. Kultur und Musik sowie die musikalische Bildung junger Menschen haben in Saarbrücken deshalb von jeher eine große Bedeutung.

Zu „Schulen musizieren“ werden rund 600 Schülerinnen und Schüler aller Altersstufen und Schulformen mit 17 Schulensembles aus dem gesamten Bundesgebiet erwartet, um in der Innenstadt an zentralen Orten z.B. auf dem Tbilisser Platz oder in der Europa-Galerie die Besucherinnen und Besucher mit ihren Auftritten zu begeistern. Aber auch in einem Seniorenheim findet ein Konzert statt. Dem Festival voraus gingen viele Proben, oft über die eigentliche Unterrichtszeit hinaus und die Musiklehrerinnen und Musiklehrer vor Ort haben mit großem persönlichen Engagement die Jugendlichen zu besonderen musikalischen Leistungen angespornt, dafür spreche ich Ihnen meine Anerkennung und meinen besonderen Dank aus.

>>

Genauso wichtig sind aber auch die gastgebenden Schulen in Saarbrücken, zu denen das Deutsch-Französische Gymnasium, das Ludwigsgymnasium, die Willi-Graf-Schulen und die Marienschule gehören, die sich bereit erklärt haben, viele junge Gäste in den Familien aufzunehmen.

Abschließend danke ich dem Bundesverband Musikunterricht e.V. für seine wichtige und erfolgreiche Arbeit und hoffe, dass sich alle Musikerinnen und Musiker sowie alle Besucherinnen und Besucher in unserer Stadt wohlfühlen und wünsche der Jubiläumsveranstaltung „Schulen musizieren“ viel Erfolg.

Charlotte Britz

© Alex Wolfanger

Jürgen Fried

Oberbürgermeister der Stadt Neunkirchen

Liebe Musikfreunde,

seit 1981 begegnen sich bei „Schulen musizieren“ Schulensembles aus allen Bundesländern. In diesem Jahr feiert diese Bundesbegegnung, die vom Bundesverband Musikunterricht e.V. ausgerichtet wird, ihren 20. Geburtstag und ist nun erstmals im Saarland zu Gast.

Wie könnte man ein solches Jubiläum besser feiern als mit Konzerten, die quasi die Früchte der Arbeit in den Schulorchestern zeigen. Gleich in drei Städten, nämlich in Saarbrücken, Neunkirchen und Saarlouis finden Konzerte statt – und zwar nicht nur in den etablierten Konzertsälen, sondern auch an verschiedenen Orten drinnen und draußen, sodass die breite Bevölkerung an diesem tollen Musik-Event teilhaben kann. Die Kreisstadt Neunkirchen fördert Kultur in vielen Bereichen und so freut es uns sehr, einer der Begegnungsorte sein zu dürfen. Allen, die dieses Musikfestival ermöglichen, möchte ich ein herzliches Dankeschön sagen.

Von dem chinesischen Philosophen Lü Bu We ist das Zitat überliefert „Alle Musik wird geboren im Herzen der Menschen.“ Und ich glaube, ohne Herz, ohne diese Hingabe gepaart mit viel Fleiß können Musikschaffende kein gutes Ergebnis erzielen. Bei den Konzerten erlebt man jedoch, wie viel Freude das Miteinander-Musizieren bringt und ich bin sicher, der Funke wird auf alle, die das erleben können, überspringen. Dabei sind die Ensembles wie die Konzerte höchst vielfältig und zeigen eine riesige Bandbreite dessen, was Musik ausmacht.

Seien Sie dabei, genießen Sie das Schaffen der jungen Künstlerinnen und Künstler. Ich bin sicher, diese Musik kommt nicht nur von Herzen, sie wird auch eingehen in Ihr Herz!

Ihr

Peter Demmer

Oberbürgermeister der Stadt Saarlouis

Sehr geehrte Damen und Herren,

Begegnungen schaffen durch die Musik, das ist etwas Wunderbares und Spielerisches. Zugleich erfordert diese Art der Begegnung aber auch einen fundierten Musikunterricht, der es den Schülerinnen und Schülern überhaupt erst ermöglicht, sich diese einzigartige Ausdrucksform zu eigen zu machen. Durch die Bundesbegegnung „Schulen musizieren“ wird die Fähigkeit, sich in der Sprache der Musik auszudrücken, in besonderem Maße gefördert: sie bietet nicht nur einen außergewöhnlichen Rahmen, das Erlernte öffentlich aufzuführen, sondern sie stellt durch die unterschiedlichen Aufführungsformate, Auftrittsorte und Begegnungskonzerte auch ganz bewusst die soziale Komponente der Musik in den Mittelpunkt.

In diesem Jahr feiern wir in Saarlouis das 50-jährige Jubiläum unserer Städtepartnerschaft mit der französischen Stadt Saint-Nazaire. Von Anfang an spielten Musik und das gemeinsame Musizieren auch hierbei eine große Rolle, sowohl durch die Begegnung von musikalischen Vereinen, aber insbesondere auch durch die immer wieder wichtige Bedeutung der Musik bei Festveranstaltungen, beim Delegationsprogramm oder gemeinsamen Unternehmungen. Auch daran sehen wir, wie einfach man mit Musik Grenzen und auch Sprachbarrieren überwinden und neue Freunde gewinnen kann.

Dem BMU sowie allen Unterstützern und Teilnehmern danke ich herzlich und ich freue mich, gemeinsam mit dem Publikum, auf ganz besondere Konzerterlebnisse mit den teilnehmenden Ensembles.

Ihr

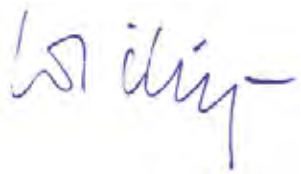
Prof. Martin Maria Krüger

Präsident des Deutschen Musikrats

Zur 20. Bundesbegegnung Schulen musizieren gratuliert der Deutsche Musikrat sehr herzlich! Er vertritt als weltweit größter nationaler Dachverband des Musiklebens die Singenden, Musizierenden und auf vielfältige Weise die das Musikleben mitgestaltenden Institutionen und Verbände. Sie alle, wir alle haben wie jede und jeder, denen Musik ein Bedürfnis und Anliegen ist, allen Grund, dem BMU mit großer Herzlichkeit zu danken für diese nun schon so lange bewährte und jedes Mal wieder vollkommen neue Biennale des schulischen Musizierens.

Letztlich gilt dieser Dank jeder einzelnen Kollegin und jedem Kollegen, die im weltweit so bewunderten Musikland Deutschland, das dennoch den Musikunterricht in den Schulen weithin stiefmütterlich behandelt, unter oft ausgesprochen schwierigen Rahmenbedingungen mit nicht versiegendem Engagement den Kindern und Jugendlichen einen qualifizierten Zugang zur Musik öffnen. Schulen musizieren beweist auf unvergleichliche Art und Weise, was möglich ist, wenn engagierte Musiklehrerinnen und Musiklehrer Rahmenbedingungen vorfinden, die es ihnen ermöglichen, die Begeisterungsfähigkeit junger Menschen durch und für Musik zu wecken, ihnen Ausdrucks- und künstlerische wie soziale Erlebniswelten zu öffnen.

Es ist ein wunderbares Zeichen, dass dieses Jubiläum in drei Städten des Saarlands stattfindet und die Nachbarländer Frankreich und Luxemburg einbezieht. Es ist großartig, dass neben der Begegnung über Schularten und föderale wie nationale Ländergrenzen hinweg durch die Aufnahme in Familien auf besondere Weise erlebt wird, welch verbindende Macht die Musik darstellt, wenn man es ihr erlaubt. Allen, die zum Gelingen dieses Musikfestes der Schulen beitragen, auch und gerade Euch, liebe musizierende Schülerinnen und Schüler, hierfür ein herzlicher Dank! Ihnen und Euch allen wünsche ich unvergessliche Erlebnisse der Musik und der Begegnung.



Prof. Dr. Jürgen Oberschmidt *und* **Dr. Michael Pabst-Krueger**

Präsidenten des Bundesverbands Musikunterricht

Prof. Dr. Jürgen Oberschmidt

Dr. Michael Pabst-Krueger

„Die beste Bildung findet ein gescheiter Mensch auf Reisen.“ Mit diesem Goethezitat lässt sich am besten ein wichtiges Anliegen von „Schulen musizieren“ beschreiben. Reisen ist schließlich untrennbar mit Entdeckungen und Begegnungen verbunden, Reisen bedeutet Aufbruch und Überschreiten des eigenen Horizontes.

Darum machen sich nun rund 600 Schülerinnen und Schüler aus 17 Schulensembles auf den Weg nach Saarbrücken, Saarlouis und Neunkirchen. Sie sind neugierig auf das, was sie auf ihrer Reise erwarten werden und dürfen dabei auch ihren schulischen Alltag mal ein wenig hinter sich lassen. Auch das gehört schließlich zum Reisen dazu.

Ein vielfältiges Programm wartet auf sie: Es sind Konzerte mit Mitwirkenden aller Altersgruppen und aus allen Schulformen, mit den unterschiedlichsten Ensembles und ihren Stilrichtungen. Darüber sind es Begegnungen im gemeinsamen Musizieren, aber auch über dieses hinaus. Denn bereits Goethe wusste: „Um zu begreifen, dass der Himmel überall blau ist, braucht man nicht um die Welt zu reisen.“

Der Musikunterricht ist bunt und vielfältig an unseren Schulen. Das werden wir im Saarland erleben und doch können wir hier nur einen kleinen Ausschnitt der reichhaltigen Arbeit zeigen, die tagtäglich an unseren deutschen Schulen geleistet wird. Das soll aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass längst nicht allen Schülern so etwas ermöglicht werden kann. Viele Faktoren spielen hier eine Rolle, denn gelingende Schulmusik ist nur in einem funktionierenden „Ensemble“ möglich: Zu solch einem Ensemble gehören geeignete Rahmenbedingungen, ein kontinuierlicher Fachunterricht mit qualifiziert ausgebildeten Lehrerinnen und Lehrern und eine Schulgemeinde, die diese Arbeit tatkräftigt unterstützt und begleitet.

Im Namen aller Mitwirkenden möchten wir uns bei allen bedanken, die diese Bildungsreise ins Saarland ermöglicht und ideell wie finanziell unterstützt haben. Ein besonderer Dank geht aber an unsere Gastgeber: an die Partnerschulen mit ihren Schulleitungen, an die Schülerinnen und Schüler der gastgebenden Ensembles mit ihren Eltern, den Lehrkräften vor Ort, die uns in diesem Jahr bereits im Vorfeld ganz besonders tatkräftig unterstützt haben und nun alle herzlich willkommen heißen.

Prof. Dr. Christian Rolle

Eva Kieser

Prof. Dr. Christian Rolle *und* Eva Kieser

Präsident und Beauftragte „Schulen musizieren“ des
BMU Landesverbandes Saar

Herzlich Willkommen!

Wir begrüßen alle Schülerinnen und Schüler, die mit ihren Ensembles im Saarland zu Gast sind. Die Musikerinnen und Musiker der saarländischen Partnerschulen freuen sich auf die gemeinsamen Konzerte.

Wir begrüßen alle Ensembleleiterinnen und Ensembleleiter, die viele Proben investiert haben, um uns in diesen Tagen eine Kostprobe ihrer Arbeit zu geben. Wir freuen uns besonders, auch Gäste aus dem benachbarten Frankreich und Luxemburg begrüßen zu dürfen. In gleich drei Städten wird die diesjährige Bundesbegegnung ausgerichtet. Wir danken den Verantwortlichen, die sich von Beginn an verlässlich an den Planungen beteiligt haben. Wir danken der Landesregierung und den Vertreterinnen und Vertretern der beteiligten Ministerien, die durch ihre Unterstützung das große Fest der Schulmusik, das wir in diesen Tagen erleben dürfen, ermöglicht haben.

Wir dürfen nicht all diejenigen vergessen, die im Hintergrund aktiv waren und sind. Dazu zählen die Mitglieder des BMU Saar, die sich um Technik und Logistik gekümmert haben. Dazu zählen die Schulen, die bereit waren, Schulensembles aus anderen Bundesländern aufzunehmen, und nicht zuletzt die Eltern, die Schülerinnen und Schüler als Gäste bei sich aufgenommen haben. Ohne diese großzügige Bereitschaft hätte „Schulen musizieren“ nicht realisiert werden können. Danke!

Wir sind stolz, die Bundesbegegnung ausrichten zu dürfen und hoffen, dass alle, die daran teilnehmen, bereichert nachhause fahren. Wir freuen uns auf vier Tage voller Musik.

C. Rolle E. Kieser

„Schulen musizieren“

Schulen musizieren ist ein Förderprojekt des Bundesverbands Musikunterricht, das auf regionaler, Landes- und Bundes-Ebene Musikensembles aller Schularten zusammenführt und ihnen die Möglichkeit gibt, ihr musikalisches Können einer breiteren Öffentlichkeit zu zeigen.

Die Bundesbegegnung „Schulen musizieren“ wird seit 1981 in zweijährigem Turnus und in wechselnden Bundesländern ausgerichtet. Die sechzehn Bundesländer werden von zuvor auf Landesebene ausgewählten Schulensembles vertreten.

„Schulen musizieren“ möchte ...

- die Öffentlichkeit auf die gesellschaftliche und individuelle Bedeutung der Musikerziehung in der allgemein bildenden Schule aufmerksam machen,
- die Vielfalt und Leistungsfähigkeit schulischer Musikensembles zeigen,
- mehr Jugendliche für eine lebendige Musikkultur gewinnen,
- im gemeinsamen Musizieren die Integration von Schülern mit Behinderungen, Jugendlichen mit Migrationshintergrund und Randgruppen unterstützen sowie
- mit dazu beitragen, dass eine passive Konsumhaltung durch eigenes Musizieren überwunden wird.

Saarbrücken, Neunkirchen und Saarlouis im Portrait

Saarbrücken

Die saarländische Landeshauptstadt entstand 1909 durch einen Zusammenschluss der drei bis dahin eigenständigen Städte Saarbrücken, St. Johann a. d. Saar und Malstatt-Burbach. Im II. Weltkrieg war das Stadtbild durch schwere Kriegszerstörungen geprägt. Der französische Einfluss ist bis heute zu erkennen.

Rathaus St. Johann

Eine Vielzahl an Museen und Galerien widmet sich in Saarbrücken der zeitgenössischen Kunst, der saarländischen Geschichte, archäologischen Funden, Wissenschaft oder Kunstgeschichte. Kulturell hat das Saarländische Staatstheater einiges zu bieten: es ist eine der herausragenden Kulturinstitutionen im Saarland mit den Sparten Oper, Schauspiel und Ballett und strahlt weit über die Grenzen des Saarlandes hinaus. Rund 200.000 Besucher erleben jede Saison mehr als 700 Veranstaltungen. Mit der jungen Spielstätte sparte4 und Jugendprojekten in allen Sparten wird zudem ein attraktives Angebot für das Publikum von morgen geschaffen.

Die Gebläsehalle in Neunkirchen

Neunkirchen

Die ehemalige Hütten- und Bergbaustadt hat sich mittlerweile in ein attraktives Mittelzentrum im östlichen Saarland verwandelt. Als zweitgrößte Kommune im Saarland bietet die Kreisstadt jede Menge Freizeitangebote sowie Kultur und Bildung in allen Bereichen.

Mit der Neuen Gebläsehalle verfügt die Stadt über eine multifunktionale Veranstaltungshalle mit über 1.000 Sitzplätzen. Da hier einst der Wind für die Neunkircher Hochöfen erzeugt wurde, ist sie auch als technisches Denkmal bemerkenswert. Die bauliche Erweiterung und Neugestaltung hat den industriellen Charakter gewahrt. Der Charme der alten Architektur blieb erhalten und wurde mit modernster Veranstaltungstechnik kombiniert.

Auf dem Stummplatz

Theater am Ring

Saarlouis

Noch heute wird das Stadtbild von Saarlouis geprägt durch historische Festungselemente. Erbauen ließ die Stadt 1680 der französische König Ludwig XIV. durch seinen berühmten Festungsbaumeister Vauban. Noch heute erzählen historische Bauwerke von der Vergangenheit Saarlouis'. Längst ist aus der einstigen Festung eine moderne und weltoffene Stadt geworden, die als „Europastadt" für die Werte eines zusammenwachsenden Europas der Menschen steht.

Auf der Bühne des vom luxemburgischen Stararchitekten François Valentiny renovierten Theaters am Ring begeistern international renommierte Tourneetheater und Solisten ein breites Publikum mit Gastspielen aller Sparten.

Die Französische Straße in Saarlouis

Die Altstadt präsentiert sich heute größtenteils als Fußgängerzone mit zahlreichen Straßencafés, Bistros und Restaurants. Hier sind noch einige der typischen zweigeschossigen Handwerkerhäuser der Festungszeit erhalten. Charakteristisch sind die schmalen Häuserfronten, die Holzklappläden und Mansarddächer.

Das Weltkulturerbe Völklinger Hütte

1986 stillgelegt und 1994 von der UNESCO zum Weltkulturerbe erhoben, ist die Völklinger Hütte in Völklingen eine von derzeit 39 Welterbestätten der UNESCO in Deutschland. Sie ist das weltweit einzige authentisch erhaltene Eisenwerk aus der Blütezeit der Eisen- und Stahlindustrie. Ein 5.000 m langer Parcours führt die Besucher durch ein eindrucksvolles Zeugnis von Ingenieurskunst und Industriekultur des frühen 20. Jahrhunderts: gigantische Maschinen in der Gebläsehalle, die sechs Hochöfen im frei begehbaren Hüttenpark oder den einzigartigen Schräge-Aufzug.

Eingangsbereich des Weltkulturerbes Völklinger Hütte

Quellen
www.regionalgeschichte.net/saarland/saarbruecken
www.saarbruecken.de
www.saarlouis.de, Text entnommen aus der Broschüre „Stadtportrait" Saarlouis
www.neunkirchen.de
www.regionneunkirchen.de
www.nk-geblaesehalle.de
www.voelklinger-huette.org

Programmüberblick

Donnerstag, 23. Mai

10:00–18:45 Uhr
Tbilisser Platz, Saarbrücken
„Saar-Lor-Lux-Tag"/Tag der Schulmusik extra

19:00–20:30 Uhr
Staatstheater Saarbrücken
Begegnungskonzert I

Freitag, 24. Mai

Vormittags
div. Schulen
Konzerte und Workshops in den Partnerschulen

11:00-17:00 Uhr
Tbilisser Platz, Saarbrücken
Auftritte auf der Open-Air-Bühne

13:30 Uhr
AWO-Seniorenzentrum Fidelishaus, St. Ingbert
Auftritt im Seniorenheim

14:00-16:30 Uhr
Europa-Galerie, Saarbrücken
Auftritte im Einkaufszentrum

15:00 Uhr
Langwiedstift, Saarbrücken
Auftritt im Seniorenheim

15:00-16:30 Uhr
Christuskirche, Neunkirchen
Orchesterkonzert

15:30-17:30 Uhr
Saarpark-Center, Neunkirchen
Auftritte im Einkaufszentrum

16:00-17:30 Uhr
Stummplatz/ Bliesterrassen, Neunkirchen
Spontanes Musizieren

19:00–21:00 Uhr
Gebläsehalle, Neunkirchen
Begegnungskonzert II / Preisverleihung Kompositionswettbewerb

Der Kleine Markt in Saarlouis

Samstag, 25. Mai

10:30 Uhr
AWO-Seniorenzentrum Sonnenresidenz, Saarlouis
Auftritt im Seniorenheim

11:00–17:00 Uhr
Kleiner Markt, Saarlouis
Auftritte auf der Open-Air-Bühne

11:30–16:30 Uhr
Vauban-Insel, Saarlouis
Auftritte auf der Freilichtbühne

15:00–17:00 Uhr
Evangelische Kirche, Saarlouis
Chor- und Orchesterkonzert

18:00–19:30 Uhr
Theater am Ring, Saarlouis
Begegnungskonzert III

Sonntag, 26. Mai

10:00–11:00 Uhr
Evangelische Kirche, Saarlouis
Gottesdienstumrahmung

11:00–12:30 Uhr
Theater am Ring, Saarlouis
Begegnungskonzert IV

Donnerstag, 23. Mai

Saarbrücken, Tbilisser Platz, Open-Air-Bühne

Tag der Schulmusik extra – „Saar-Lor-Lux-Tag“

Schulensembles aus der Großregion begrüßen die Teilnehmenden und alle Gäste in der Stadt mit einem bunt gemischten Musikprogramm auf der Open-Air-Bühne.
Schirmherr: Ulrich Commerçon, Minister für Bildung und Kultur

10:00 Uhr **Begrüßung durch Kultusminister Ulrich Commerçon**

10:10-10:50 Uhr Marienschule, Saarbrücken
Sinfonisches Blasorchester an der Marienschule
Leitung: Alexander Degel

11:00-11:30 Uhr Deutsch-Luxemburgerisches Schengen-Lyzeum, Perl
Bläserklasse und Chor
Leitung: Sabine Petit, Marc Bilz, Magali Weber, Christian Waltner

11:45-12:15 Uhr Grundschule Gisingen, Wallerfangen
Chor-AG
Leitung: Sylvie Feld, Harry Schmitt

12:30-13:00 Uhr Theodor-Heuss-Gymnasium, Sulzbach
Popchor „Sing together“
Leitung: Marie-Luise Keller-Sandner

13:15–13:45 Uhr Schule Winterbachsroth, Dudweiler (FS)
Schulband „Die Tornados“, Projektchor „Rotkehlchen“
Leitung: Margit Schillo

14:00-14:30 Uhr Deutsch-Französisches Gymnasium, Saarbrücken
DFG-Sinfonieorchester
Leitung: Martin Stark

14:45-15:15 Uhr Ludwigsgymnasium, Saarbrücken
Chor-AG
Leitung: Joachim Fontaine

15:30-16:00 Uhr Willi-Graf-Gymnasium, Saarbrücken
Big Band
Leitung: Jochen Clemens

16:15-16:45 Uhr Gemeinschaftsschule, Kleinblittersdorf / Conservatoire de musique et de danse, Forbach
Schulband „A million sleepless nights“ und Trompetenensemble „Transfrontalier“
Leitung: Raimund Grehl, Marc Condoluci

17:00-17:45 Uhr Auswahlorchester
Saarländisches SchülerSinfonieOrchester (SSO)
Leitung: Katharina Becker, Sabrina Werth

17:45-18:45 Uhr Landesschülerbigband **„JazzTrain“**
Leitung: Frank Hahnhaußen, Matthias Ernst

Donnerstag, 23. Mai
19:00–20:30 Uhr

Das genaue Programm liegt vor Ort aus.

Saarländisches Staatstheater, Großer Saal

Begegnungskonzert I

Moderation: *Susanne Wachs, Saarländischer Rundfunk*

Begrüßungen:
Tobias Hans, Ministerpräsident des Saarlandes
Thomas Brück, Kulturdezernent der Landeshauptstadt Saarbrücken

Mitwirkende Ensembles (alphabetisch geordnet):

Hessen Kammerorchester der Musterschule (Gym), Frankfurt; Leitung: Ulrich Bruggaier

Nordrhein-Westfalen Unterstufenchor des Evangelischen Gymnasiums, Meinerzhagen; Leitung: Michael Otto

Rheinland-Pfalz Orchester des Albert-Schweitzer-Gymnasiums, Kaiserslautern; Leitung: Holger Stodtmeister

Sowie: Rapper „EstA“

Szenische Gestaltung: Grundschule Rastpfuhl und Schule im Rastbachtal, Saarbrücken
Pädagogische Leitung: Luca Pauer, Saarländisches Staatstheater.

Saarländisches Staatstheater, Saarbrücken

Freitag, 24. Mai
Vormittags

Schulkonzerte / Workshops in den Partnerschulen

Am Freitagvormittag gestalten die Teilnehmerensembles gemeinsam mit ihren saarländischen Partnerschulen Konzert- bzw. Workshopvormittage.

Nähere Informationen siehe Übersicht „Auftrittspläne der einzelnen Ensembles“ (S. 35 ff.)

Motivierte Workshop-Arbeit im Schulchor

Saarbrücken, Tbilisser Platz

Auftritte auf der Open-Air-Bühne

11:00–11:45 Uhr

Baden-Württemberg SG Big Band des Schubart-Gymnasiums, Aalen, Leitung: Magnus Barthle
gemeinsam mit der Concertband inkl. Percussion-AG „Drummin‘ Sticks“ des Robert-Schuman-Gymnasiums, Saarlouis; Leitung: Lothar Fuhr

11:45–12:30 Uhr

Saarland Robert-Schuman-Gymnasium, Saarlouis
Band-AG, Gesangs-AG und Chöre „Polyphonix“ und „Unisono“; Leitung: Tobias Rößler, Daniel Franke

Freitag, 24. Mai

Fortsetzung Saarbrücken, Tbillisser Platz, Open-Air-Bühne

13:00–13:45 Uhr — Bremen Bigband der Oberschule Am Barkhof, Bremen; Leitung: Friedhelm Temme

13:45–14:15 Uhr — Sachsen Popchor „Swingende Teufel“ der Ernst-Rietschel-Oberschule, Pulsnitz; Leitung: Angela Kitzing

14:15–14:45 Uhr — Bayern Dürerchor des Dürer-Gymnasiums, Nürnberg; Leitung: Caroline Di Rosa

14:45–15:15 Uhr — Saarland Max-Planck-Gymnasium, Saarlouis, Chor „Max Voices“; Leitung: Holger Maas

15:30-16:15 Uhr — Thüringen Sinfonisches Jugendblasorchester des Königin-Luise-Gymnasiums, Erfurt; Leitung: Ulrich Frefat

16:15-17:00 Uhr — Mecklenburg-Vorpommern Bläserensemble „Musiggs“ des Goethe-Gymnasiums, Schwerin; Leitung: Clarissa Schelhaas, Carola Nicklich

Der Name des Tbilisser Platzes würdigt die Städtepartnerschaft Saarbrückens mit der georgischen Stadt Tbilissi

Freitag, 24. Mai

Auftritte in sozialen Einrichtungen

13:30 Uhr — **St. Ingbert, AWO-Seniorenzentrum Fidelishaus,** Foyer
Hamburg Mittelstufenchor des Luisen-Gymnasiums, Hamburg; Leitung: Frauke Freia Kampe

15:00 Uhr — **Saarbrücken, Langwiedstift**
Schleswig-Holstein Kooperationschor der Schule am Noor (FS) und der Jungmannschule (Gym), Eckernförde; Leitung: Ulla Engel, Janine Preuße, Angela Lins

Die Christuskirche in Neunkirchen

Neunkirchen, Christuskirche

Orchesterkonzert

15:00-15:30 Uhr — Rheinland-Pfalz Orchester des Albert-Schweitzer-Gymnasiums, Kaiserslautern; Leitung: Holger Stodtmeister

15:30-16:00 Uhr — Hessen Kammerorchester der Musterschule (Gym), Frankfurt; Leitung: Ulrich Bruggaier

16:00-16:30 Uhr — Saarland Orchester des Gymnasiums Am Krebsberg, Neunkirchen; Leitung: Thomas Doll

Freitag, 24. Mai

Auftritte in Einkaufszentren

Saarbrücken, Europa-Galerie

14:00-14:30 Uhr Nordrhein-Westfalen Unterstufenchor des Evangelischen Gymnasiums, Meinerzhagen; Leitung: Michael Otto

15:00-15:30 Uhr Saarland Popchor „Sing together“, Theodor-Heuss-Gymnasium, Sulzbach; Leitung: Marie-Luise Keller-Sandner

16:00-16:30 Uhr Sachsen Popchor „Swingende Teufel“ der Ernst-Rietschel-Oberschule, Pulsnitz; Leitung: Angela Kitzing

Die Europa-Galerie in Saarbrücken

Neunkirchen, Saarpark-Center

15:30-16:00 Uhr Hamburg Mittelstufenchor des Luisen-Gymnasiums, Hamburg; Leitung: Frauke Freia Kampe

16:30-17:00 Uhr Bayern Dürerchor des Dürer-Gymnasiums, Nürnberg; Leitung: Caroline Di Rosa

17:00-17:30 Uhr Nordrhein-Westfalen Unterstufenchor des Evangelischen Gymnasiums, Meinerzhagen; Leitung: Michael Otto

Der Stummplatz und das Saarpark-Center in Neunkirchen

Freitag, 24. Mai
16:00-17:30 Uhr

Neunkirchen, Stummplatz und Bliesterrassen

Spontanes Musizieren

Sachsen „Wazungu Drummers“ der Förderschule An der Goethestraße, Riesa; Leitung: Henrik Ullmann, Frank-Ulrich Meichsner

Berlin Trommler der Johann-Strauß-Schule (GS), Berlin; Leitung: Andreas Fisch

Die Bliesterrassen

Freitag, 24. Mai
19:00 Uhr

Neunkirchen, Gebläsehalle

Preisverleihung des Kompositionswettbewerbs

im Rahmen des 2. Begegnungskonzertes in der Gebläsehalle

Der Konzertsaal in der Gebläsehalle

Der **Kompositionswettbewerb im Rahmen der Bundesbegegnung „Schulen musizieren“** wurde nunmehr bereits zum siebten Mal im Vorfeld des Festivals durchgeführt. Er richtete sich jeweils an Teilnehmerensembles und an die Partnerschulen der Bundesbegegnung sowie dieses Mal erstmals auch an alle saarländischen Schulen.

Der Wettbewerb soll den Mut zum Ausdruck eigener musikalisch-künstlerischer Ideen und den Mut zu Innovation stärken. Zugleich soll die Offenheit gegenüber neuen Kompositionen verschiedener Stilrichtungen gefördert werden. Die Schülerinnen und Schüler sollen sich dabei eigenständig oder mit Unterstützung eines Lehrers oder Musikers orientiert am Thema und an den Vorgaben des Wettbewerbs schöpferisch mit Musik auseinandersetzen. Als Wettbewerbsmotto haben sich die Wettbewerbsorganisatoren in diesem Jahr das Saarland-Motto zu eigen gemacht. „Großes entsteht immer im Kleinen“ gilt nicht nur für wirtschaftliche und technische Entwicklungen, sondern ebenso für musikalisches und künstlerisches Schaffen.

Die Preisträger:

- **iBand Saar** des Kaufmännischen Berufsbildungszentrums Halberg und der Schule am Webersberg, Homburg: 1.500€
- **SG Big Band** des Schubart-Gymnasiums Aalen: 1.500€

Jury: Silke Egeler-Wittmann (Musiklehrerin, Grünstadt), Prof. Dr. Matthias Handschick (Hochschule für Musik Saar), Prof. Dr. Ortwin Nimczik, Prof. Dr. Jürgen Oberschmidt (beide BMU Bundesvorstand), Prof. Dr. Christian Rolle (Präsident BMU Saar)

Die Preisgelder wurden gestiftet von der **PRO MUSICA VIVA** – Maria Strecker-Daelen Stiftung, Mainz.

Neunkirchen, Gebläsehalle

19:00–21:00 Uhr

Begegnungskonzert II

Das genaue Programm liegt vor Ort aus

Moderation: *Georg Biegholdt und Eva Kieser*

Preisverleihung des Kompositionswettbewerbs an die iBand Saar des Kaufmännischen Berufsbildungszentrums Halberg und der Schule am Webersberg, Homburg, sowie an die SG Big Band des Schubart-Gymnasiums Aalen
Laudationes: Matthias Handschick, Ortwin Nimczik

Mitwirkende Ensembles:

Gastensemble: iBand Saar des KBBZ Halberg und der Förderschule am Webersberg, Homburg; Leitung: Patrick Schäfer

Bremen Bigband der Oberschule Am Barkhof, Bremen; Leitung: Friedhelm Temme

Hamburg Schulband der Schule Hirtenweg (FS), Hamburg; Leitung: Marco Bonde, Michael Huhn

Niedersachsen Bigband des Goethegymnasiums, Hildesheim; Leitung: Christian Wolf

Saarland Schulband „Experience“ der Gemeinschaftsschule Nohfelden-Türkismühle; Leitung: Thomas Zimmermann, Simon Bollinger

Sachsen-Anhalt Schulband der Europaschule Gymnasium Gommern; Leitung: Dr. Jens Arndt

Samstag, 25. Mai
10:30 Uhr

Saarlouis, AWO Seniorenzentrum Sonnenresidenz

Konzert im Seniorenheim

Hessen Kammerorchester der Musterschule (Gym), Frankfurt; Leitung: Ulrich Bruggaier

Saarlouis, Kleiner Markt

Auftritte auf der Open-Air-Bühne

11:00–11:30 Uhr Schleswig-Holstein Kooperationschor der Schule am Noor (FS) und der Jungmannschule (Gym), Eckernförde; Leitung: Ulla Engel, Janine Preuße, Angela Lins

11:30–12:00 Uhr Sachsen Popchor „Swingende Teufel“ der Ernst-Rietschel-Oberschule, Pulsnitz; Leitung: Angela Kitzing

12:00–12:30 Uhr Saarland Kammerensemble „Streichhölzer“ und Kleines Orchester „Fuhrioso“, Robert-Schuman-Gymnasium, Saarlouis; Leitung: Lothar Fuhr, Nora Kleuser

12:30–13:15 Uhr Saarland Schulband „Experience“ der Gemeinschaftsschule Nohfelden-Türkismühle; Leitung: Thomas Zimmermann, Simon Bollinger

13:15–14:00 Uhr Sachsen-Anhalt Schulband „projectzwo.6“ der Europaschule Gymnasium Gommern; Leitung: Dr. Jens Arndt

14:00–14:30 Uhr Berlin Trommler der Johann-Strauß-Schule (GS), Berlin; Leitung: Andreas Fisch

14:45–15:30 Uhr Hamburg Schulband „Die heißen Reifen“ der Schule Hirtenweg (FS), Hamburg; Leitung: Marco Bonde, Michael Huhn

15:30–16:15 Uhr Niedersachsen Bigband „Goethe Sound Machine“ des Goethegymnasiums, Hildesheim; Leitung: Christian Wolf

16:15-17:00 Uhr Saarland Band-AG und Gesangs-AG, Robert-Schuman-Gymnasium, Saarlouis; Leitung: Tobias Rößler

Samstag, 25. Mai

Saarlouis, Vauban-Insel

Auftritte auf der Freilichtbühne

11:30-12:15 Uhr Mecklenburg-Vorpommern Bläserensemble „Musiggs“ des Goethe-Gymnasiums, Schwerin; Leitung: Clarissa Schelhaas, Carola Nicklich

12:30-13:00 Uhr Hamburg Mittelstufenchor des Luisen-Gymnasiums, Hamburg; Leitung: Frauke Freia Kampe

13:00-13:30 Uhr Sachsen „Wazungu Drummers“ der Förderschule An der Goethestraße, Riesa; Leitung: Henrik Ullmann, Frank-Ulrich Meichsner

Die Vauban-Insel in Saarlouis

13:45-14:30 Uhr Baden-Württemberg / Saarland SG Big Band des Schubart-Gymnasiums, Aalen; Leitung: Magnus Barthle und Bigband „Nambertu“ des Robert-Schuman-Gymnasiums, Saarlouis; Leitung: Lothar Fuhr

14:45-15:30 Uhr Bremen Bigband der Oberschule Am Barkhof, Bremen; Leitung: Friedhelm Temme

15:45-16:30 Uhr Thüringen Sinfonisches Jugendblasorchester des Königin-Luise-Gymnasiums, Erfurt; Leitung: Ulrich Frefat

Samstag, 25. Mai

Saarlouis, Evangelische Kirche

Chor- und Orchesterkonzert

15:00-15:30 Uhr — Hessen Kammerorchester der Musterschule (Gym), Frankfurt; Leitung: Ulrich Bruggaier

15:30-16:00 Uhr — Rheinland-Pfalz Orchester des Albert-Schweitzer-Gymnasiums, Kaiserslautern; Leitung: Holger Stodtmeister

16:00-16:30 Uhr — Nordrhein-Westfalen Unterstufenchor des Evangelischen Gymnasiums, Meinerzhagen; Leitung: Michael Otto, gemeinsam mit der Chor-AG des Ludwigsgymnasiums, Saarbrücken; Leitung: Joachim Fontaine

16:30-17:00 Uhr — Bayern Dürerchor des Dürer-Gymnasiums, Nürnberg Leitung: Caroline Di Rosa

Evangelische Kirche in Saarlouis

Samstag, 25. Mai
18:00–19:30 Uhr

Das genaue Programm liegt vor Ort aus.

Saarlouis, Theater am Ring

Begegnungskonzert III

Moderation: *Christine Löbbert und Annette Ziegenmeyer*

Mitwirkende Ensembles (alphabetisch geordnet):

Hamburg Mittelstufenchor des Luisen-Gymnasiums, Hamburg; Leitung: Frauke Freia Kampe

Mecklenburg-Vorpommern Bläserensemble „Musiggs“ des Goethe-Gymnasiums, Schwerin; Leitung: Clarissa Schelhaas, Carola Nicklich

Sachsen „Wazungu Drummers“ der Förderschule An der Goethestraße, Riesa; Leitung: Henrik Ullmann

Sachsen Popchor „Swingende Teufel“ der Ernst-Rietschel-Oberschule, Pulsnitz
Leitung: Angela Kitzing

Schleswig-Holstein Kooperationschor der Schule am Noor (FS) und der Jungmannschule (Gym), Eckernförde; Leitung: Ulla Engel, Janine Preuße, Angela Lins

Sonntag, 26. Mai
10:00-11:00

Saarlouis, Evangelische Kirche

Musikalische Gestaltung des evangelischen Gottesdienstes

Nordrhein-Westfalen Unterstufenchor des Evangelischen Gymnasiums, Meinerzhagen; Leitung: Michael Otto

Sonntag, 26. Mai
11:00–12:30 Uhr

Das genaue Programm liegt vor Ort aus

Saarlouis, Theater am Ring

Begegnungskonzert IV

Moderation: *Sonja Schmitt und Andreas Wickel*
Grußwort: *Prof. Martin Maria Krüger, DMR*

Mitwirkende Ensembles (alphabetisch geordnet):

Baden-Württemberg SG Big Band des Schubart-Gymnasiums, Aalen; Leitung: Magnus Barthle

Bayern Dürerchor des Dürer-Gymnasiums, Nürnberg; Leitung: Caroline Di Rosa

Berlin Trommler der Johann-Strauß-Schule (GS), Berlin; Leitung: Andreas Fisch

Thüringen Sinfonisches Jugendblasorchester des Königin-Luise-Gymnasiums, Erfurt; Leitung: Ulrich Frefat

Theater am Ring in Saarlouis

Überreichung der Teilnehmerurkunden

Weitergabe der Wandermedaille „Schulen musizieren“ durch Kulturdezernent Thomas Brück (Saarbrücken) und Oberbürgermeister Peter Demmer (Saarlouis) an die Stadt Bamberg. (Bamberg ist Austragungsstadt der 21. Bundesbegegnung Schulen musizieren vom 10.-13. Juni 2021.)

Auftrittspläne der einzelnen Ensembles

Änderungen vorbehalten. Adressen der Veranstaltungsorte siehe Seite 58 ff.

Baden-Württemberg

SG Big Band des Schubart-Gymnasiums, Aalen

Fr, 24.5.	11:00 Uhr	Tbilisser Platz, Saarbrücken (gemeinsam mit dem Robert-Schuman-Gymnasium, Saarlouis)
Sa, 25.5.	13:45 Uhr	Vauban-Insel, Saarlouis
So, 26.5.	11:00 Uhr	Begegnungskonzert IV, Theater am Ring, Saarlouis

Bayern

Dürerchor des Dürer-Gymnasiums, Nürnberg

Fr, 24.5.	vormittags	Schulkonzert im Max-Planck-Gymnasium, Saarlouis
	14:15-14:45 Uhr	Tbilisser Platz, Saarbrücken
	16:30-17:00 Uhr	Saarpark-Center, Neunkirchen
Sa, 25.5.	15:00 Uhr	Evangelische Kirche, Saarlouis
So, 25.5.	11:00 Uhr	Begegnungskonzert IV, Theater am Ring, Saarlouis

Berlin

Trommler der Johann-Strauß-Schule (GS), Berlin

Fr, 24.5.	vormittags	gemeinsames Schulkonzert in der Waldorf-Schule, Bexbach
	17:00-17:30 Uhr	Stummplatz/Bliesterrassen, Neunkirchen
Sa, 25.5.	14:00-14:30 Uhr	Kleiner Markt, Saarlouis
So, 26.5.	11:00 Uhr	Begegnungskonzert IV, Theater am Ring, Saarlouis

Bremen

Bigband der Oberschule Am Barkhof, Bremen

Fr, 24.5.	vormittags	Gemeinsames Schulkonzert in den Willi-Graf-Schulen, Saarbrücken
	13:00-13:45 Uhr	Tbilisser Platz, Saarbrücken
	19:00 Uhr	Begegnungskonzert II, Gebläsehalle, Neunkirchen
Sa, 26.5.	14:45-15:30 Uhr	Vauban-Insel, Saarlouis

Hamburg

Schulband „Die heißen Reifen“ der Schule Hirtenweg (FS), Hamburg

Fr, 24.5.	vormittags	Schulkonzert in der Förderschule am Webersberg, Homburg
	19:00 Uhr	Begegnungskonzert II Gebläsehalle, Neunkirchen
Sa, 25.5.	14:45-15:30 Uhr	Kleiner Markt, Saarlouis

Hamburg

Mittelstufenchor des Luisen-Gymnasiums, Hamburg

Fr, 24.5.	vormittags	Schulkonzert im Leibniz-Gymnasium, St. Ingbert
	13:30 Uhr	AWO-Seniorenzentrum Fidelishaus, St. Ingbert
	15:30-16:00 Uhr	Saarpark-Center, Neunkirchen
Sa, 25.5.	12:30-13:00 Uhr	Vauban-Insel, Saarlouis
Sa, 26.5.	18:00 Uhr	Begegnungskonzert III, Theater am Ring, Saarlouis

Hessen

Kammerorchester der Musterschule (Gym), Frankfurt

Do, 23.5.	19:00 Uhr	Begegnungskonzert I, Saarländisches Staatstheater
Fr, 24.5.	vormittags	Gemeinsamer Workshopvormittag und Konzert im Gymnasium am Krebsberg, Neunkirchen
	15:00 Uhr	Christuskirche, Neunkirchen
Sa, 25.5.	10:30 Uhr	AWO Seniorenzentrum Sonnenresidenz, Saarlouis
	15:00 Uhr	Evangelische Kirche, Saarlouis

Mecklenburg-Vorpommern

Bläserensemble „Musiggs“ des Goethe-Gymnasiums, Schwerin

Fr, 24.5.	vormittags	Gemeinsamer Workshop und Schulkonzert in der Maximilian-Kolbe-Schule, Wiebelskirchen
	16:15-17:00 Uhr	Tbilisser Platz, Saarbrücken
Sa, 25.5.	11:30-12:15 Uhr	Vauban-Insel, Saarlouis
Sa, 26.5.	18:00 Uhr	Begegnungskonzert III, Theater am Ring, Saarlouis

Niedersachsen

Bigband „Goethe Sound Machine“ des Goethegymnasiums, Hildesheim

Fr, 24.5.	nachmittags	Auftritt beim Schulfest im Gymnasium am Stadtgarten, Saarlouis
	19:00 Uhr	Begegnungskonzert II, Gebläsehalle, Neunkirchen
Sa, 25.5.	15:30-16:15 Uhr	Kleiner Markt, Saarlouis

Nordrhein-Westfalen

Unterstufenchor des Ev. Gymnasiums, Meinerzhagen

Do, 23.5.	19:00 Uhr	Begegnungskonzert I, Saarländisches Staatstheater
Fr, 24.5.	vormittags	Schulkonzert im Ludwigsgymnasium, Saarbrücken
	14:00-14:30 Uhr	Europa-Galerie, Saarbrücken
	17:00-17:30 Uhr	Saarpark-Center, Neunkirchen
Sa, 25.5.	15:00 Uhr	Evangelische Kirche, Saarlouis

Rheinland-Pfalz

Orchester des Albert-Schweitzer-Gymnasiums, Kaiserslautern

Do, 23.5.	19:00 Uhr	Begegnungskonzert I, Saarländisches Staatstheater
Fr, 24.5.	vormittags	Gemeinsames Schulkonzert im Deutsch-Französischen Gymnasium, Saarbrücken
	15:00 Uhr	Christuskirche, Neunkirchen
Sa, 25.5.	15:00 Uhr	Evangelische Kirche, Saarlouis

Saarland

Schulband „Experience“ der Gemeinschaftsschule Nohfelden-Türkismühle

Fr, 24.5.	vormittags	Gemeinsames Schulkonzert mit der Förderschule Riesa
	19:00 Uhr	Begegnungskonzert II, Gebläsehalle, Neunkirchen
Sa, 25.5.	12:30-13:15 Uhr	Kleiner Markt, Saarlouis

Sachsen

„Wazungu Drummers“ der Förderschule An der Goethestraße, Riesa

Fr, 24.5.	vormittags	Gemeinsames Schulkonzert in der Gemeinschaftsschule Nohfelden-Türkismühle
Fr, 24.5.	16:00-16:30 Uhr	Stummplatz/Bliesterrassen, Neunkirchen
Sa, 25.5.	13:00-13:30 Uhr	Vauban-Insel, Saarlouis
	18:00 Uhr	Begegnungskonzert III, Theater am Ring, Saarlouis

Sachsen

Popchor „Swingende Teufel“ der Ernst-Rietschel-Oberschule, Pulsnitz

Fr, 24.5.	vormittags	gemeinsames Schulkonzert im Theodor-Heuss-Gymnasium, Sulzbach
	13:45-14:15 Uhr	Tbilisser Platz, Saarbrücken
	16:00-16:30 Uhr	Europa-Galerie, Saarbrücken
Sa, 25.5.	11:30-12:00 Uhr	Kleiner Markt, Saarlouis
	18:00 Uhr	Begegnungskonzert III, Theater am Ring, Saarlouis

Sachsen-Anhalt

Schulband „projectzwo.6“ der Europaschule Gymnasium Gommern

Fr, 24.5.	vormittags	gemeinsames Schulkonzert im Gymnasium am Steinwald, Neunkirchen
	19:00 Uhr	Begegnungskonzert II, Gebläsehalle, Neunkirchen
Sa, 25.5.	13:15-14:00 Uhr	Kleiner Markt, Saarlouis

Schleswig-Holstein

Kooperationschor der Schule am Noor (FS) und der Jungmannschule Eckernförde (Gym)

Fr, 24.5.	11:00 Uhr	Empfang der Oberbürgermeisterin, Rathaus Saarbrücken
	15:00 Uhr	Seniorenheim Langwiedstift, Saarbrücken
Sa, 25.5.	11:00-11:30 Uhr	Kleiner Markt, Saarlouis
	18:00 Uhr	Begegnungskonzert III, Theater am Ring, Saarlouis

Thüringen

Sinfonisches Jugendblasorchester des Königin-Luise-Gymnasiums, Erfurt

Fr, 24.5.	vormittags	Schulkonzert in der Marienschule, Saarbrücken
	15:30-16:15 Uhr	Tbilisser Platz, Saarbrücken
Sa, 25.5.	15:45-16:30 Uhr	Vauban-Insel, Saarlouis
So, 26.5.	11:00 Uhr	Begegnungskonzert IV, Theater am Ring, Saarlouis

Baden-Württemberg

SG Big Band des Schubart-Gymnasiums, Aalen

Leitung: Magnus Barthle

Unsere SG Big Band ist eine tolle Gruppe begeisterter Musiker*innen des Aalener Schubart-Gymnasiums, die es lieben, Big-Band Musik in all ihren Facetten zu machen. Dafür bekamen die Mädels und Jungs sogar schon einen Sonderpreis bei „Jugend jazzt“ und einen Förderpreis im Rahmen der Jazzlights Oberkochen.

Das Repertoire entstammt den Songbüchern von Basie, Ellington, Miller, Adele, Santana, Corea und vielen anderen Größen des Jazz. Dabei verfolgen die SGler immer den Grundsatz: „Es groovt, der Funke springt über und allen macht es Laune!“ Denn „ohne Grundsätze leben, oder in den Fesseln verderblicher Grundsätze durchs Leben rasseln, ist eine gleich erbärmliche Existenz“ (Schubart, 1739-1791). Da groovt die Band doch lieber durchs Schulleben, bevor es nur so dahin „rasselt“!

Highlights in den vergangenen Jahren waren Konzerte und Auftritte in/bei: Berlin/Reichtagsgebäude, Cervia/Italien, Bundeskanzlerin Angela Merkel, Jazzfestivals in Breisach, Stuttgart, Osterburken und Aalen sowie das Jubiläumskonzert im März 2019 gemeinsam mit der SWR Big Band.

Bayern

Dürerchor des Dürer-Gymnasiums, Nürnberg

Leitung: Caroline Di Rosa

Der Chor des Dürer-Gymnasiums Nürnberg wurde 2007 von Chorleiterin Caroline Di Rosa wiedergegründet und ist mit 90 Sänger*innen das größte Ensemble am naturwissenschaftlich-technologischen Gymnasium. Im Dürerchor singen Schüler*innen von der 5. bis zur 12. Klasse drei- bis fünfstimmige Werke. Das Repertoire reicht von der Renaissance bis hin zur Popmusik und ist teilweise auf den drei bisher erschienenen CD-Einspielungen zu hören.

Konzertreisen führten nach Rom, Österreich, Polen, Südtirol und an die Ostsee. Neben zahlreichen Konzerten im Inland konnte der Chor an vielen Gemeinschaftsprojekten teilnehmen wie z. B. die Mitwirkung bei Hebbels „Maria Magdalena“ in der Tafelhalle Nürnberg (Spielzeit 2012/13), die Aufführung der Matthäus-Passion in St. Sebald Nürnberg (2014) oder die Gemeinschaftskonzerte mit der Big-Band des Gymnasiums Marktoberdorf (2009, 2012, 2015). Regelmäßig ist er Gast in der berühmten Lorenzkirche von Nürnberg. Zudem engagiert sich der Dürerchor auch im sozialen Bereich: Konzerte in Senioren- und Pflegewohnheimen und Benefizkonzerte beispielsweise für die „Hilfe für Tschernobylkinder“ sind fester Bestandteil.

Bereits 2016 gewann der Chor einen 1. Preis bei der Landesbegegnung „Schulen musizieren“ in Ansbach.

Berlin

Trommler der Johann-Strauß-Schule (GS), Berlin

Leitung: Andreas Fisch

Wir sind Schüler*innen der musikbetonten Johann-Strauß-Schule in Berlin-Biesdorf im Alter von 8 bis 12 Jahren. Die Lehrer Andreas Fisch und Doreen Röhlig begeistern uns immer wieder für die interkulturelle Percussion.

Wir spielen Lieder, Tänze und Geschichten aus Afrika, Nordamerika, Lateinamerika, Japan und auch Deutschland. Vor allem musizieren wir auf der Djembé, auf afrikanischen Basstrommeln und japanischen Kuwas. Manchmal erfinden wir sogar gemeinsam mit unseren Lehrern eigene Musik. Dabei benutzen wir auch andere Perkussionsinstrumente aus Amerika und Asien. Laute und leise Töne erklingen zu lassen, macht uns eben riesig Spaß.

Bunt wie die Welt ist unser Programm „Schlag auf Schlag – Trommlermusik aus nah und fern“. Wir möchten begeistern mit einer musikalischen Reise rund um die Erde. Hören und sehen wird man Rhythmen aus Japan, einen indianischen Tanz, afrikanische Musik und auch Percussion aus Deutschland.

Bremen

Bigband der Oberschule Am Barkhof, Bremen

Leitung: Friedhelm Temme

Die Oberschule Am Barkhof, eine noch junge Schule, die sich in einem historischen Gebäude mitten im Herzen der Stadt Bremen befindet, wird von 450 Schüler*innen der Sekundarstufe I besucht. Seit der Neugründung der Oberschule Am Barkhof im Schuljahr 2011/2012 ist es auf Anhieb gelungen, ein musikalisches Profil für alle sechs Jahrgänge der Schule einzurichten. Die Jahrgänge 5 bis 8 sind dabei in Jahrgangsorchestern organisiert, die ähnlich wie Bläserklassen arbeiten und die Basis für die Bigbandarbeit in den Jahrgängen 9 und 10 bilden. Mittlerweile kommen auch ehemalige Schüler*innen zu den Proben dazu, die das Ensemble zu einem vielfältigen Klangkörper haben wachsen lassen.

Zum Repertoire der Bigband gehören jazzig, funkige Pop – und Soulstücke. Neben den jährlichen Schulkonzerten trat das Ensemble zusammen mit Musikern der Bremer Philharmoniker im Kulturzentrum Schlachthof, der Bremer „Glocke“ und anderen Veranstaltungsorten auf.

Schön, dass es die Bigband gleich bei der ersten Teilnahme an der Bremer Landesbegegnung „Schulen musizieren“ in die engere Auswahl geschafft hat.

Hamburg

Schulband „Die heißen Reifen“ der Schule Hirtenweg (FS), Hamburg

Leitung: Marco Bonde, Michael Huhn

Die Band der Schule Hirtenweg mit dem Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung besteht seit Anfang der 1990er Jahre. Hier musizieren ca. 12 Jugendliche der Sekundarstufe I einmal pro Woche im Rahmen des Wahlpflichtunterrichts.

Die Musiker bringen sehr unterschiedliche Voraussetzungen und musikalische Vorkenntnisse mit. Das Repertoire enthält eigene Arrangements von Titeln aus der Popularmusik, die gemeinsam ausgewählt und geübt werden, bis Sound und Groove stimmen.

Der Name der Band bezieht sich auf die Musiker im Rollstuhl. Mit ihren öffentlichen Auftritten dokumentieren „Die heißen Reifen“ ihren Anspruch auf Teilhabe am kulturellen Leben in einer Gesellschaft, die kreative Leistung von Menschen mit und ohne Behinderung anerkennt und wertschätzt. Die Schülerband ist in den vergangenen Jahren regelmäßig auch außer Haus aufgetreten, so z.B. beim Schooljam-Festival, bei der „Nacht der Jugend“ im Hamburger Rathaus sowie beim Begegnungskonzert „Schulen musizieren“ in der Elbphilharmonie.

Hamburg

Mittelstufenchor des Luisen-Gymnasiums, Hamburg

Leitung: Frauke Freia Kampe

Der Mittelstufenchor des Luisen-Gymnasiums besteht seit dem Jahr 2000 und ist ein gleichstimmiger Chor mit Mädchen und Jungen der Klassen 7 bis 10. Das Besondere am „M-Chor“ ist, dass die Jugendlichen im Alter zwischen 12 und 17 Jahren nicht nur gerne Gospels, Musicals und Pop singen, sondern mit gleichem Eifer dreistimmige kirchenmusikalische Werke einstudieren. Spezialität des Chores ist der barocke Kontratanz.

Der Chor tritt in der eigenen Schule und regelmäßig in den örtlichen Kirchen auf und war Repräsentant der Kategorie „Kinderchor“ beim „Bergedorfer Chorfestival 2017“. Im April 2018 sang und tanzte der Chor beim Begegnungskonzert „Schulen musizieren“ in der Elbphilharmonie.

Die Leiterin des Chores, Frauke Freia Kampe, ist seit 2004 Musik- und Lateinlehrerin am Luisen-Gymnasium und hat maßgeblich zum Aufbau der Chorschule beigetragen.

Hessen

Kammerorchester der Musterschule (Gym), Frankfurt

Leitung: Ulrich Bruggaier

Die Musterschule ist seit dem Schuljahr 1990/91 Wegbereiter für die Einführung des erweiterten Musikunterrichts und des Schwerpunkts Musik an hessischen Schulen. Im Auftrag des Hessischen Kultusministeriums wurden hier neue musikpädagogische Modelle etabliert, was dazu führte, dass sie zusammen mit ihrem Kooperationsinstitut, der Musikakademie Dr. Hoch´s Konservatorium, im Jahr 2005 zum ersten Schulischen Zentrum zur Förderung musikalisch Begabter in Hessen ernannt wurde.

Das in der Mitte Frankfurts gelegene Gymnasium hat rund 900 Schüler*innen, von denen mehr als 400 in den 14 Ensembles aktiv mitwirken. Das Kammerorchester der Musterschule ist ein Auswahlorchester aus dem großen Sinfonieorchester. Hier erhalten die jungen Musiker*innen die Gelegenheit, musikalische Werke auf möglichst hohem Niveau anzugehen. In der Vorbereitung werden sie zeitweise von Profimusikern aus dem Frankfurter Museumsorchester und dem Sinfonieorchester des Hessischen Rundfunks gecoacht. Umgekehrt assistieren einige der Schüler*innen des Kammerorchesters ihren Leitern während der regulären Proben im allgemeinen Musterschul-Orchester, indem sie dort Einzel- und Stimmproben betreuen. So bietet die Musterschule mit ihrem Schulischen Zentrum zur Förderung musikalisch Begabter Schüler*innen umfassend Möglichkeit zur persönlichen Weiterentwicklung.

Mecklenburg-Vorpommern

Bläserensemble „Musiggs“ des Goethe-Gymnasiums, Schwerin

Leitung: Clarissa Schelhaas, Carola Nicklich

Das Bläserensemble „Musiggs“ des Schweriner Musikgymnasiums wurde 2011 von den jetzigen Leiterinnen Clarissa Schelhaas und Carola Nicklich gegründet. Als Fortführung der Bläserklassen der 5. und 6. Klassenstufe vereint das Ensemble 50 Schüler*innen der 7. und 8. Klassen, die im 3. und 4. Lehrjahr ihr Instrument spielen. Das Ensemble probt einmal in der Woche mit viel Spaß und Engagement. Den Percussion-Bereich betreut Mánu Kolditz-Hermelschmidt.

Zum Repertoire gehören Pop-, Jazz-, Weltmusik- und klassische Arrangements, die vielfach von den Leiterinnen selbst geschrieben werden. Mit ihren stilistisch abwechslungsreichen Programmen gestalten die Schüler*innen viele Konzerte in und um Schwerin, nahmen 2015 erfolgreich am Landesorchestertreffen in Neubrandenburg teil und wurden im März 2018 beim internationalen Orchesterwettbewerb „Young Bohemia Prague“ mit dem „Gold Level“ ausgezeichnet.

Niedersachsen

Bigband „Goethe Sound Machine“ des Goethegymnasiums, Hildesheim

Leitung: Christian Wolf

Die Goethe Sound Machine ist die Bigband des Goethegymnasiums in Hildesheim. Sie wurde 2008 gegründet und richtet sich als AG an die Schüler der Jahrgänge 7 bis 12. Die Bläser-Section speist sich vornehmlich aus Schüler*innen unserer Bläserklassen. Mit der Band haben wir bereits in den Jahren 2010 und 2012 an den niedersächsischen Landesbegegnungen teilgenommen und 2014 in Hildesheim mit ausgerichtet. In den letzten zwei Jahren pflegen wir eine Kooperation mit der Ricarda-Huch-Schule in Hannover und haben mit deren Ensembles einige Benefizkonzerte zugunsten krebskranker Kinder durchgeführt.

Derzeit sind wir 17 Musiker*innen. Unser Repertoire umfasst sowohl aktuelle Popsongs, „klassische“ Hits und typische Bigband-Arrangements, die auf die jeweilige Besetzung passend arrangiert werden. Wichtig dabei ist uns stets, dass die Songs möglichst authentisch adaptiert werden, Sound und Groove stimmen und dass das ganze reichlich Spaß macht.

Nordrhein-Westfalen

Unterstufenchor des Evangelischen Gymnasiums, Meinerzhagen

Leitung: Michael Otto

Der Unterstufenchor steht allen Fünft- und Sechstklässlern des Evangelischen Gymnasiums Meinerzhagen offen. Er wurde Ende der 80er Jahre gegründet und wird seit 2008 von Schul- und Kirchenmusiker Michael Otto geleitet.

Derzeit besteht das Ensemble aus 82 Sängerinnen und Sängern, zur Bundesbegegnung „Schulen musizieren“ reist eine 50-köpfige Delegation des Gesamtchores an, die nach dem Zufallsprinzip ausgewählt wurde.

Das Repertoire reicht von jahrhundertealten Chorälen und sonstigem traditionellen Liedgut über Kanons, einfache 2- oder 3-stimmige Sätze, klassische Popsongs bis hin zu aktuellen Hits.
Im Vordergrund stehen die Freude am gemeinsamen Musizieren und der Kontakt zur eigenen Singstimme. Außerdem bereitet das Ensemble die Schülerinnen und Schüler auf eine spätere Teilnahme am „Großen Chor“, dem Mittel- und Oberstufenchor des EGM, vor.

Rheinland-Pfalz

Orchester des Albert-Schweitzer-Gymnasiums, Kaiserslautern

Leitung: Holger Stodtmeister

Das Albert-Schweitzer-Gymnasium Kaiserslautern ist eine Schule mit musikalischem Schwerpunkt, an der die Schüler*innen die Möglichkeit haben, in einer großen Zahl von Ensembles mitzuwirken. Neben dem Chor der Orientierungsstufe, Vororchester, großen Chor, Kammerchor, Big-Band und Combo bietet das große Orchester eine Gelegenheit dafür. Im großen Orchester sind Schüler*innen ab der 7. Klasse, die ein Orchesterinstrument spielen.

Besonders an unserem Schulorchester ist, dass (fast) alle Instrumente eines Sinfonieorchesters besetzt sind, so dass wir vorwiegend Originalliteratur spielen und so die Schüler*innen große Werke bedeutender Komponisten aller Epochen kennenlernen können. Hervorragende Schüler*innen unserer Schule haben zudem die Möglichkeit, als Solisten mit dem Orchester aufzutreten. In den vergangenen Jahren spielte das Orchester u. a.: Wolfgang Amadeus Mozart *Sinfonie Nr. 31*, Ludwig van Beethoven Ouvertüre zu Goethes Drama *Egmont*, Edvard Grieg *Peer Gynt Suite*, Antonio Vivaldi *Vier Jahreszeiten*, Johann Sebastian Bach *Konzert für zwei Violinen in d-Moll* und Filmmusiken zu *Indiana Jones*, *Star Wars* und *Herr der Ringe*.

Saarland

Schulband „Experience“ der Gemeinschaftsschule Nohfelden-Türkismühle

Leitung: Thomas Zimmermann, Simon Bollinger

Die Gemeinschaftsschule Nohfelden-Türkismühle liegt im Norden des Saarlandes gerade einmal ein paar hundert Meter von der rheinland-pfälzischen Landesgrenze entfernt in einer ländlich geprägten strukturschwachen Gegend. Bundessieger 2015 / 2016 der Wettbewerbe „Starke Schule“ und „Trialog der Kulturen“ machten die Gemeinschaftsschule überregional bekannt.

Unter dem Motto „Talente sichten, Talente fördern“ gibt es seit fünf Jahren in der Klassenstufe 5 und 6 Bandklassen mit erweitertem Musikunterricht an unserer Schule. Das didaktische Konzept und die Bandarrangements entwickelten die Musiklehrer selbst. Kinder aus unterschiedlichen sozialen Verhältnissen sollten durch die günstige Bereitstellung von Mietinstrumenten die Chance erhalten, zusammen zu musizieren und gemeinsame ästhetische Erfahrungen zu sammeln. Mittlerweile waren unsere Bands jeweils Sieger des saarländischen Schulbandwettbewerbs „Rock on“ 2017 sowie des Schulensemblewettbewerbs „auf Takt“ 2018.

Die Band „Experience“ ist eine unserer drei Schulbands. Sie nährt sich aus Talenten unserer Bandklassen und hat es sich zur Aufgabe gemacht hat, mit musikalischem Material in ausgefeilten Coverversionen oder Eigenkompositionen der Schüler*innen zu experimentieren und diese in neuem Klanggewand auf die Bühne zu bringen. Die Band „Experience“ besteht aus Schüler*innen der Klassenstufe 7 bis 13.

Sachsen

„Wazungu Drummers“ der Förderschule An der Goethestraße, Riesa

Leitung: Henrik Ullmann, Frank-Ulrich Meichsner

Die Trommelgruppe der Förderschule Riesa hat den Namen „Wazungu Drummers“. Dieser Name aus dem Suaheli kommt aus Afrika und bedeutet so viel wie „Weiße Trommler“, da die Weißen von den Einheimischen dort „wazungu“ genannt werden.

Die Gruppe besteht seit nunmehr 10 Jahren. Zurzeit spielen hier etwa 30 Jungen und Mädchen der Klassenstufen 5 bis 10 sowie Kinder aus der 1. Grundschule Riesa und der Oberschule „Am Merzdorfer Park“ Riesa.

Zum Repertoire zählen vor allem westafrikanische Rhythmen aus der Familie der Malinke; als Neuestes auch lateinamerikanische Rhythmen.

Die Trommelgruppe hat schon viele, auch größere Auftritte hinter sich, sie ist das dritte Mal bei „Schulen musizieren“ dabei. Andere Auftritte waren beim Landesmusikfest in Grimma oder bei der Eröffnung des Stadtfestes und der Sommerbühne in Riesa.

Sachsen

Popchor „Swingende Teufel“ der Ernst-Rietschel-Oberschule, Pulsnitz

Leitung: Angela Kitzing

Seit 1998 gibt es den Popchor der Oberschule Pulsnitz. Es ist kein Chor im klassischen Sinn, sondern in seinem Wirken bilden mehrstimmiges Singen und synchrone Bewegung eine Einheit. Den Liedern wird durch die Bewegung Leben eingehaucht.

Im sich kontinuierlich ändernden Portfolio des Chores sind vor allem Stücke der aktuellen Pop- und Rockszene oder aus bekannten Musicals zu finden. Durch ihre meist lockere Darbietung sieht man den Schüler*innen kaum an, wie viel Mühe, Zeit und Kraft in den Proben steckt. Einen Dirigenten wird man bei den Auftritten nicht finden – das ist unsere Besonderheit.

Die Auftritte des Chores beschränken sich nicht nur auf schulische Veranstaltungen, sondern auch bei Weihnachts- oder Schuljahresabschlussfeiern, auf Stadtfesten, in Alters- und Pflegeheimen oder bei Veranstaltungen im Sächsischen Landtag oder im Kulturpalast Dresden begeistern die Schüler*innen durch ihre Leistung und gleichzeitige Unbefangenheit.

Untrennbarer Bestandteil des Popchores ist auch eine kleine Technik-Crew, die für den passenden Ton und bei manchen Veranstaltungen auch für das richtige Licht sorgt.

Sachsen-Anhalt

Schulband „projectzwo.6“ der Europaschule Gymnasium Gommern

Leitung: Dr. Jens Arndt

In Gommern gibt es seit 1994 eine Schulband. Mittlerweile prägt die „7. Generation“ das Ensemble. Die Mitglieder der Band besuchen zwar mehrheitlich das Europagymnasium, aber auf eine konkrete Bindung an die Schule wird dabei bewusst verzichtet. So spielen von Anfang an immer wieder Schüler*innen der verschiedenen Schulformen zusammen.

Neben Auftritten im Schul- und Stadtleben und der Region beteiligte sich die Band mehrmals erfolgreich an den Jugendmusikfesten des Bundeslandes. Außerdem erhielt die Band Einladungen zu Hochschulfesten der Uni Halle. 2018 gestaltete das Ensemble ein Projekt des Landeschorfestes für Band & Chor.

Der Bandname resultiert aus dem stetigen Schülerwechsel einer Schulband. Die „2. Generation” nannte sich „projectzwo“ – der Name blieb und der Besetzungswechsel ergab sich bis dato sechsmal. Musikalisch orientiert sich das Repertoire an den Vorlieben ihrer Mitglieder. Es geht durchaus nicht mit dem Pop-Mainstream konform und ergibt so einen Mix elektroakustischer Rock-Stilistiken. Oldies stehen neben aktuelleren Titeln und mancher Song wird bei Gefallen an die nächste Generation „vererbt”.

Geprobt wird montags für zwei Stunden. Dazu kommen ein oder zwei Workshops im Jahr.

Schleswig-Holstein

Chor der Schule am Noor (FS), Eckernförde

Leitung: Ulla Engel und Janine Preuße

und „Junger Jungmannschulchor“, Gymnasium Eckernförde

Leitung: Angela Lins

Im Schuljahr 2017/18 konnte der AG-Bereich der Jungmannschule nach einer längeren Pause durch einen kleinen, aber feinen Chor aus den Klassenstufen 5 bis 8 bereichert werden.

Der Chor der Schule am Noor besteht seit etwa 15 Jahren und hat bereits regelmäßig an Regional- und Landesbegegnungen teilgenommen.

Beide Chöre haben einen ähnlichen Ansatz: Stimmbildung, Training der Mehrstimmigkeit, Singen von Stücken aus unterschiedlichen Genres, a-capella und mit Begleitung (Klavier und Gitarre, aber in der Regel ohne elektrische Verstärkung).

Auf Initiative der Leiterin des Chores der Schule am Noor Ulla Engel starteten wir eine musikalische Zusammenarbeit, zunächst mit dem Ziel, auf der Regionalbegegnung „Schulen musizieren“ in Eckernförde 2017 einen gemeinsamen Auftritt zu realisieren. Wir lernten uns in wenigen Proben kennen und so entstand ein abwechslungsreiches Programm, in dem jeder Chor allein Lieder beitrug, aber vor allem zusammen gesungen wurde. Dieses besondere Vokalensemble fand Gefallen und so gab es eine Wiederauflage auf der „Landesbegegnung“ in Rendsburg.

Nun freuen wir uns, das Land Schleswig-Holstein vertreten zu dürfen und sind sehr gespannt auf neue Eindrücke und auf eine Vielzahl neuer „Begegnungen“ – im wahrsten Sinne des Wortes.

Thüringen

Sinfonisches Jugendblasorchester des Königin-Luise-Gymnasiums, Erfurt

Leitung: Ulrich Frefat

Das sinfonische Jugendblasorchester des Königin-Luise-Gymnasiums Erfurt geht aus dem 2007 gestarteten Bläserklassenprojekt der Schule hervor, das vom Verein Königin Luise macht Musik e.V. gefördert wird.

Die Schüler*innen jeweils einer 5. und 6. Klasse lernen über zwei Jahre ihre Instrumente im Bläserklassenverband. Ab Klasse 7 dürfen sie in der Juniorband spielen, die sich aktuell aus 48 jungen Musiker*innen zusammensetzt. Nach erfolgreichem Absolvieren der Bronze- und Silberprüfungen (Theorie, Gehörbildung, Technik- und Konzertprüfung) werden sie dann in das sinfonische Jugendblasorchester aufgenommen.

Neben eigenen Konzerten und musikalischen Umrahmungen von Schulveranstaltungen konzertiert das aus derzeit 37 Musiker*innen bestehende Orchester unter der Leitung von Uli Frefat in Kooperation mit anderen musikalischen und kulturellen Institutionen der Region und auf Konzertreisen. Das Repertoire erstreckt sich von Originalwerken über Bearbeitungen bekannter klassischer Werke und Filmscores bis hin zu Hits der Rock- und Popmusik.

Die Partnerschulen

Viele Schulen aus dem Saarland unterstützen die 20. Bundesbegegnung „Schulen musizieren“ als Partnerschulen. Sie stellen für einen Großteil der anreisenden Ensembles Unterkünfte in Gastfamilien zur Verfügung und gestalten am Festival-Freitag gemeinsame musikalische Vormittage an den Schulen. Einige sind darüber hinaus mit Musikauftritten beim „Saar-Lor-Lux-Tag / Tag der Schulmusik extra“ (S. 20 f.) und im weiteren Festival-Programm beteiligt (s. S. 57).

Wir danken folgenden Schulen für diese wertvolle Unterstützung, die „Schulen musizieren“ im Saarland erst möglich gemacht hat:

- Waldorfschule, Bexbach
- Förderschule am Webersberg, Homburg
- Gymnasium am Krebsberg, Neunkirchen
- Gymnasium am Steinwald, Neunkirchen
- Gemeinschaftsschule, Nohfelden-Türkismühle
- Gymnasium am Stadtgarten, Saarlouis
- Max-Planck-Gymnasium, Saarlouis
- Robert-Schuman-Gymnasium, Saarlouis
- Deutsch-französisches Gymnasium, Saarbrücken
- Ludwigsgymnasium, Saarbrücken
- Marienschule, Saarbrücken
- Willi-Graf-Schulen, Saarbrücken
- Leibniz-Gymnasium, St. Ingbert
- Theodor-Heuss-Gymnasium, Sulzbach
- Maximilian-Kolbe-Schule, Wiebelskirchen

Auftritte der Partnerschulen

„iBand Saar“ der Förderschule am Webersberg, Homburg
Fr, 24.5. 19:00 Uhr Begegnungskonzert II Gebläsehalle, Neunkirchen

Orchester des Gymnasiums am Krebsberg, Neunkirchen
Fr, 24.5. 15:00 Uhr Christuskirche, Neunkirchen

DFG-Sinfonieorchester des Deutsch-französischen Gymnasiums, Saarbrücken
Do, 23.5. 14:00-14:30 Uhr Tbilisser Platz, Saarbrücken

Chor-AG des Ludwigsgymnasiums, Saarbrücken
Do, 23.5. 14:45-15:15 Uhr Tbilisser Platz, Saarbücken
Sa, 25.5. 15:00 Uhr Evangelische Kirche, Saarlouis

Sinfonisches Blasorchester an der Marienschule, Saarbrücken
Do, 23.5. 10:10-10:50 Uhr Tbilisser Platz, Saarbrücken

Big Band des Willi-Graf-Gymnasiums, Saarbrücken
Do, 23.5. 15:30-16:00 Uhr Tbilisser Platz, Saarbrücken

Chor **„Max Voices“** des Max-Planck-Gymnasiums, Saarlouis
Fr, 24.5. 14:45-15:15 Uhr: Tbilisser Platz, Saarbrücken

Ensembles des Robert-Schuman-Gymnasiums, Saarlouis:

Concertband inkl. Percussion-AG **„Drummin‘ Sticks“** (gemeinsam mit der baden-württembergischen **SG Big Band**)
Fr, 24.5. 11:00-11:45 Uhr Tbilisser Platz, Saarbrücken

Band-AG, Gesangs-AG und Chöre **„Polyphonix“** und **„Unisono“**
Fr, 24.5. 11:45-12:30 Uhr Tbilisser Platz, Saarbrücken

Kammerensemble **„Streichhölzer“** und Kleines Orchester **„Fuhrioso“**
Sa, 25.5. 12:00-12:30 Uhr Kleiner Markt, Saarlouis

Bigband **„Nambertu“** (gemeinsam mit der baden-württembergischen **SG Big Band**)
Sa, 25.5. 13:45-14:30 Uhr Vauban-Insel, Saarlouis

Band-AG und Gesangs-AG
Sa, 25.5. 16:15-17:00 Uhr Kleiner Markt, Saarlouis

Popchor **„Sing together“** des Theodor-Heuss-Gymnasiums, Sulzbach
Do, 23.5. 12:30-13:00 Uhr Tbilisser Platz, Saarbrücken
Fr, 24.5. 15:00-15:30 Uhr Europa-Galerie, Saarbrücken

Hauptveranstaltungsorte

Saarländisches Staatstheater, Saarbrücken
Schillerplatz 1, 66111 Saarbrücken

Ⓗ Haltestelle Staatstheater (Buslinien 128, 506, R10)

zu Fuß ca. 20 min vom Bahnhof Saarbrücken (über Reichsstr., Bahnhofstr., Dudweilerstr. und Am Stadtgraben)

Gebläsehalle, Neunkirchen
An den Hochöfen 1, 66538 Neunkirchen

Ⓗ Haltestelle Lindenallee oder Stummdenkmal (Buslinien 302, 304, 305, 311, 312, 315, 316)

zu Fuß ca. 15 min vom Bahnhof Neunkirchen (über Gustav-Regler-Straße)

Theater am Ring, Saarlouis
Kaiser-Friedrich-Ring 26, 66740 Saarlouis

Ⓗ Haltestelle ZOB Kleiner Markt (Buslinien 401, 402, 403, 404, 413, 437, 438, 463, 466)
zu Fuß ca. 25 min vom Bahnhof Saarlouis (über Bahnhofsallee, Holtzendorfer Str., Deutsche Str., Großer Markt, Weißkreuzstr., Sonnenstr.)

Alle Hauptveranstaltungsorte sind barrierefrei zugänglich.

Individualkonzertorte

Europa-Galerie, Saarbrücken
Trierer Straße 1, 66111 Saarbrücken

Altenhilfezentrum Langwiedstift, Saarbrücken
Bismarckstraße 23, 66111 Saarbrücken

AWO-Seniorenzentrum Fidelishaus, St. Ingbert
Karl-August-Woll-Straße 40, 66386 St. Ingbert

Evangelische Christuskirche, Neunkirchen
Unterer Markt 5, 66538 Neunkirchen

Saarpark-Center, Neunkirchen
Stummplatz 1, 66538 Neunkirchen

Kleiner Markt, Saarlouis
66740 Saarlouis

Vauban-Insel
Marshall Ney Weg 7, 66740 Saarlouis

Evangelische Kirche, Saarlouis
Kaiser-Friedrich-Ring 46, 66740 Saarlouis

AWO Seniorenzentrum Sonnenresidenz, Saarlouis
Lisdorfer Str. 23, 66740 Saarlouis

Verbindungen mit dem ÖPNV zwischen den Veranstaltungsorten

www.saarfahrplan.de

www.saarbahn.de / Saarfahrplan-App

Restaurant-Empfehlungen

Saarbrücken

traditionell

Gasthaus Zum Stiefel
Am Stiefel 2
66111 Saarbrücken

La Bastille (auch französisch)
Kronenstraße 1B
66111 Saarbrücken

Gasthaus Zahm
Saarstraße 6
66111 Saarbrücken

Gaststätte Gemmel (Fisch)
Kappenstraße 2-4
66111 Saarbrücken

asiatisch

Yedo
St. Johanner Markt 19
66111 Saarbrücken

Izakaya Hashimoto
Fröschengasse 1
66111 Saarbrücken

DÜC
Gerberstraße 16
66111 Saarbrücken

Mei Thai
Kappenstraße 7
66111 Saarbrücken

italienisch

Porto Vecchio
Saarstraße 10
66111 Saarbrücken

VAPIANO
Bahnhofstraße 22
66111 Saarbrücken

Cafés

the bakery
Gerberstraße 7
66111 Saarbrücken

Kulturcafé
St. Johanner Markt 24
66111 Saarbrücken

Neunkirchen

Gastronomie im Saarpark-Center

Saarlouis

Zahlreiche Restaurants in der Altstadt

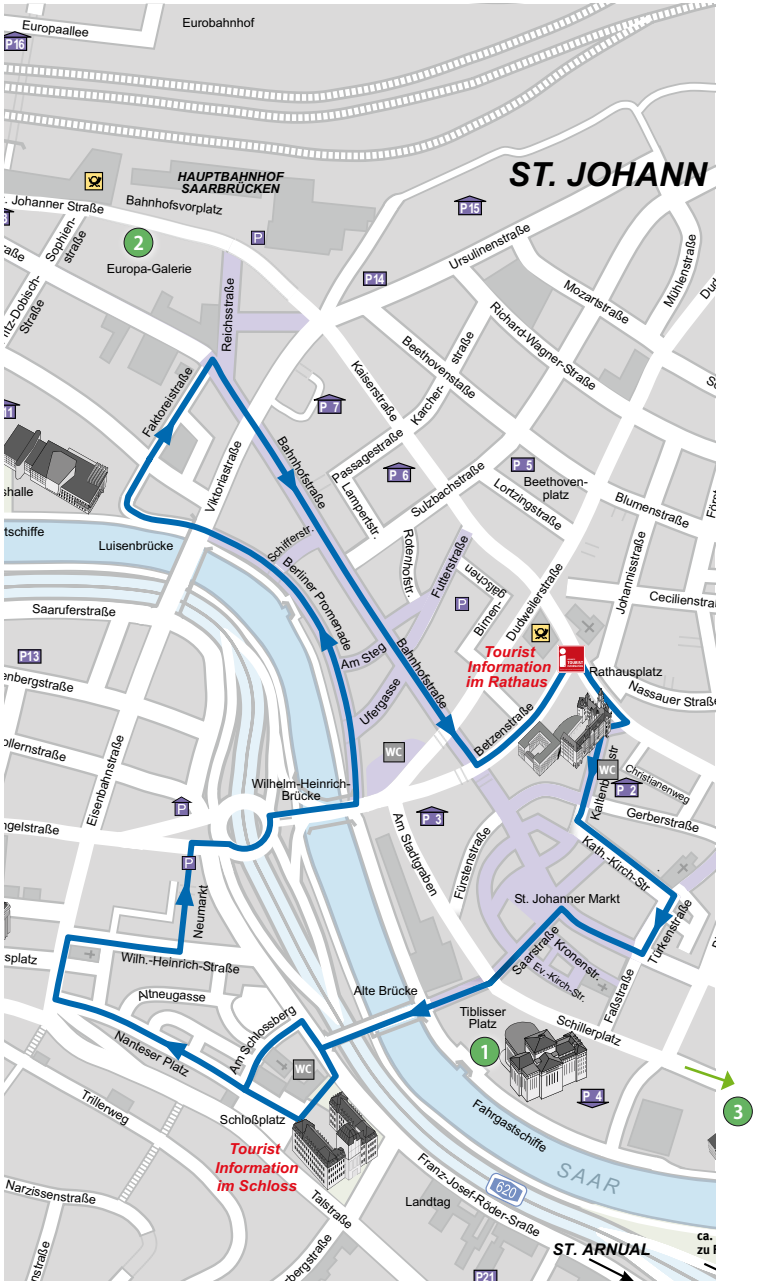
Stadtpläne

1 Saarländisches Staatstheater Saarbrücken, Tbillisser Platz

2 Europa-Galerie

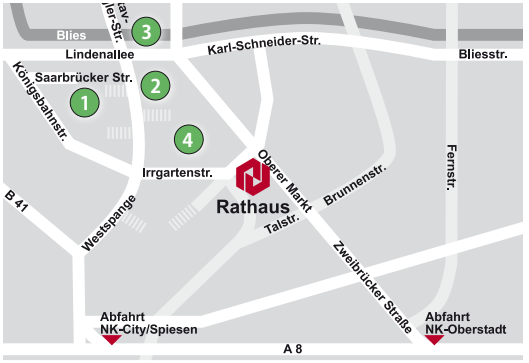
3 Langwiedstift

Saarbrücken



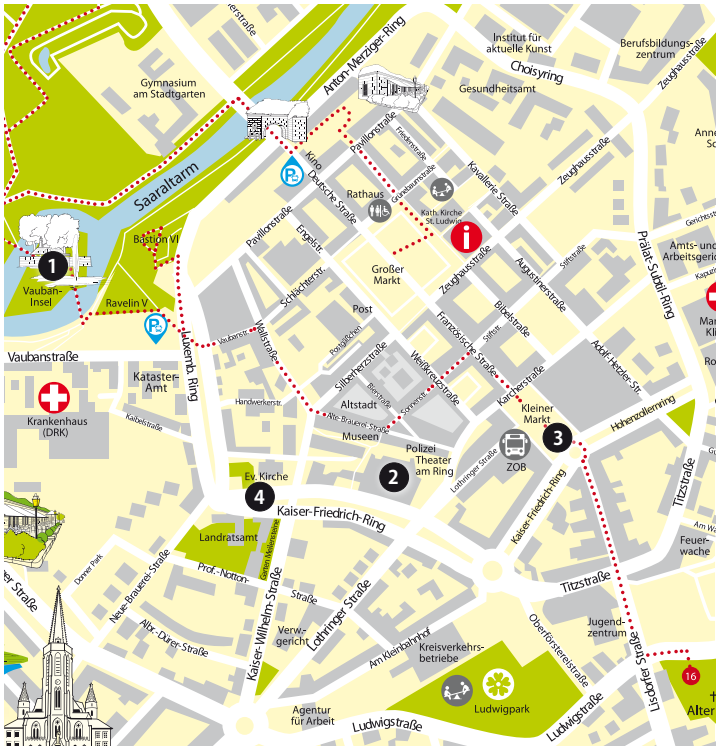
Neunkirchen

1. Gebläsehalle
2. Saarpark-Center, Stummplatz
3. Bliesterrassen
4. Christuskirche



Saarlouis

1. Vauban-Insel
2. Theater am Ring
3. Kleiner Markt
4. Evangelische Kirche



Kontaktpersonen des Bundesverbands Musikunterricht

Präsidenten:
Dr. Michael Pabst-Krueger
Prof. Dr. Jürgen Oberschmidt

Vizepräsident*innen:
Dr. Georg Biegholdt
Evelyn Beißel

Projektteam:
Eva Kieser
Dorothee Pflugfelder
Sophia Rodeland
Prof. Dr. Christian Rolle
Prof. Dr. Matthias Handschick (Wettbewerb)

Tontechnische Betreuung:
Gunni Mahling Studio (Gunni Mahling, Kai Becker)

Impressum

Herausgeber: Bundesverband Musikunterricht e.V.
Weihergarten 5, 55116 Mainz
Telefon: 06131 – 23 40 49
Mail: bmu@bmu-musik.de
Net: www.bmu-musik.de

Redaktion: Dorothee Pflugfelder, Sophia Rodeland

Gestaltung: Engler Schödel, Atelier für Gestaltung, Mainz

Bildnachweise: **Fotos**: S. 13, S. 23: Ensemble Voice 'n' Performance, Ricarda-Huch-Schule Hannover, Foto: Daniel Düsterdiek; S. 14: Landeshauptstadt Saarbrücken; S. 15 o.: Sascha Schmidt; S. 15 u. S. 19: Stadt Saarlouis Archiv; S. 16, 27, 28: Kreisstadt Neunkirchen, Stadtmarketing; S. 17: LoKiLeCh (SA 3.0); S. 21, 30: BMU-Archiv; S.22: LoKiLeCh (SA 3.0); S. 25: Christoph Lange; S. 26: ECE Projektmanagement G.m.b.H. & Co. KG; S. 29: Carsten Friedebach; S. 34: Stefan Hesidens; S. 40: Svetlana Chakhina; alle weiteren Fotos: privat
Stadtpläne: Landeshauptstadt Saarbrücken, Kreisstadt Neunkirchen, Stadtmarketing; Kreisstadt Saarlouis

Druck: Flyeralarm

Die 20. Bundesbegegnung „Schulen musizieren“ wird unterstützt von:

Der Ministerpräsident SAARLAND

Ministerium für Bildung und Kultur SAARLAND

Landeshauptstadt SAARBRÜCKEN

KREISSTADT NEUNKIRCHEN Die Stadt zum Leben

saarlouis Pure Lebensfreude!

Musikhaus Knopp

stage.musicschool saarbrücken . saarlouis . dillingen

SIX + FOUR DAS MUSIKFACHGESCHÄFT

PRO MUSICA VIVA MARIA STRECKER-DAELEN STIFTUNG

Landesakademie für musisch-kulturelle Bildung e.V.

BMU BUNDESVERBAND MUSIKUNTERRICHT e.V.